

Hallo liebe Tierschützer!!!!

Wir sind's Valli und Curra aus Apolda. Wir wollten uns schon lange mal bei Euch melden und ein paar Zeilen schreiben. Nun wir haben uns zwischenzeitlich ganz gut eingelebt in unseren neuen, alten Zuhause. Ich, Valli, liege am liebsten im Efeu im Garten von unseren Adoptiveltern.



Und wo Curra am liebsten liegt - na seht selbst...



Wir haben viel erlebt.

Also alles begann mit unseren ersten Urlaub im Mai - wir fuhren alle gemeinsam in den Schwarzwald. Das war ganz schön aufregend für Curra und mich. Schließlich mochten wir Autofahren bis zu diesem Zeitpunkt gar nicht leiden. Wir stiegen widerwillig und mit langem Zureden in das Auto ein. Die Fahrt wollte irgendwie überhaupt kein Ende nehmen. Es war richtig langweilig. Erst als Herrchen mich als Co-Pilot rekrutierte wurde es interessant. Später durfte ich sogar selbst ans Steuer, das war cool...



Dort haben wir dann viel unternommen. Wir sind viel spazieren gegangen, da gab es viel zum Schnuppern.

Hier sind wir auf den Feldberg mit der Gondel gefahren und anschließend den Berg runter gelaufen. Wenn ich gewußt hätte, wie kalt das um diese Jahreszeit (Ende Mai) in Deutschland sein kann, hätte ich Herrchen und Frauchen überzeugt mit der Gondel auch wieder runter zu fahren.

Das weiße Zeug auf dem linken Foto ist tatsächlich Schnee, die müssen doch spinnen, wir Spanier sind das doch gar nicht gewöhnt. Aber es gab auch wärmere Tage.



Dieses Foto wollte ich eigentlich meinen spanischen Straßenhunden-Freunden aus Deutschland schicken, weil ich finde ich bin hier sehr gut getroffen ;-). Auf dem rechten Foto waren wir zu Besuch an der Schwarzwaldklinik, Herrchen und Frauchen wollten da unbedingt mal hin, muß irgendeine

Bedeutung für die haben. Wir sind treu und brav mit gelaufen, aber etwas besonderes konnten wir dem Besuch nicht abgewinnen, es hingen keine Schinken oder Schnitzel an den Bäumen.

Hier noch 2 Fotos von der Terrasse unseres Ferienhauses, also wir können auch richtig gut faulenz. Achso Curra hat gemeint, wenn ich ein Foto an meine Straßenhundefreunde schicke, will sie das linke Foto wo sie auf dem Stuhl liegt an Ihren ehemaligen Besitzer nach Spanien schicken - damit dieser "Mensch" mal sieht wie es ihr so geht - und das sie es geschafft hat, hier in Deutschland.



Als wir das 2. Mal weg fahren, freuten wir uns schon vorher. Da musste uns keiner bitten in das Auto einzusteigen. Es ging nach Dänemark. Dort ist es cool, da muß man keine Berge kraxeln, und im Sand spazieren gehen macht mir und Curra besonders viel Spaß. Curra ist am ersten Tag richtig ausgetickt, sie ist an ihrer 5m Laufleine immer um Frauchen rum gefetzt, wie eine Verrückte. Alle haben gesagt: "So haben wir die Curra noch nicht erlebt". Und es stimmt - Curra ist seit diesem Urlaub irgendwie noch "frecher" geworden.



Hier waren wir zu Besuch im Zoo in Aalborg. In Dänemark dürfen nämlich Hunde fast überall mit hin. Und das kleine Etwas hinter der Glasscheibe war wirklich sehr interessant! Auch an den Strand dürfen wir in diesem wunderbaren Land, nicht wie in D wo es extra einen Hundestrand gibt, so eine Diskriminierung. Rechts auf dem Foto hat es geregnet, da hat Curra ihre menschliche Schwester gewärmt....oder war es umgekehrt?



Die zwei sind überhaupt ein Herz und eine Seele.

So für heute fällt mir nichts mehr ein.....

außer macht weiter mit dem Tierschutz und sucht noch VIIIIEEELLLLLLEEEEE, VIELE, VIELE Zuhause und Pflegestellen für unsere vielen Freunde die noch irgendwo sitzen und auf ein neues Zuhause warten.

Viele Grüßen von

Valli und Curra mit ihren Menschen Melanie, Vicky und Steffen